HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Sektion Bern

Bern, 12. März 2024, Medienmitteilung

Der HIV-Abend 2024 im Zeichen von Erfolg, Aufbruch und Kometen

Die 164. Hauptversammlung des Handels- und Industrievereins Sektion Bern machte deutlich: Wer etwas bewegen will, braucht einen langen Atem. Sei es in Politik und Wirtschaft aus Sicht des Handels- und Industrieverein Sektion Bern oder in der Wissenschaft, wie die Astrophysikerin Prof. em. Dr. Kathrin Altwegg in ihrem Referat deutlich machte. Beharrlichkeit und Flexibilität zahlen sich am Ende aus, darin waren sich alle einig.

Vor über 350 Gästen eröffnete der Präsident Giorgio Albisetti die Versammlung im Kursaal Bern. In seiner Begrüssungsrede hob er die Rolle und das Wirken der Verbandsarbeit hervor. Dabei betonte er die Erfolge des vergangenen Jahres und verwies auf die geleistete Arbeit der HIV-Sektion Bern. «Nur wenn die Wirtschaft an einem Strang zieht, sind wir erfolgreich. Lieber ein guter Kompromiss, als sich aus dem Offside beklagen!», hielt Albisetti fest. Als Meilensteine im letzten Verbandsjahr erwähnte er die Anpassung der Ladenöffnungszeiten an die heutigen Kundenbedürfnisse in der Stadt Bern, die erfolgreichen Verhandlungen mit den Regierungen von Bern und Ostermundigen anlässlich der Fusionsbestrebungen sowie der Schulterschluss mit dem VCS im Interesse des Wirtschaftsverkehrs. Im Ausblick legte er das Augenmerk auf die anstehenden städtischen Wahlen. Bei der politischen Weichenstellung für die kommenden vier Jahre in der Stadt Bern unterstützt die HIV-Sektion Bern die Allianz «Gemeinsam für Bern» im Gemeinderatswahlkampf.

Um auch in Zukunft die Rahmenbedingungen der Berner Wirtschaft positiv zu gestalten, standen weiter Wahlen in den Sektionsvorstand auf der Traktandenliste. Aus dem Vorstand trat Andreas Schafer, ehemaliger Geschäftsleiter der BEKB zurück. Er war vier Jahre lang Vorstandsmitglied. Mit Bedauern wurde der Rücktritt zur Kenntnis genommen und das geleistete Engagement verdankt. Der Vorstand der HIV-Sektion Bern freut sich, mit Stefan Moser und Jan Wiegand zwei neue versierte Persönlichkeiten in ihren Reihen zu begrüssen. Stefan Moser ist bei der BEKB Leiter Marktgebiet Bern, Emmental, Oberaargau Leiter «fokus@kmu» dem Förderprogramm für Unternehmen. Dr. med. Jan Wiegand wiederum waltet als CEO ad interim der Lindenhofgruppe. Beide wurden unter Applaus in den Sektionsvorstand gewählt. «Wir freuen uns, die Vorstandsmitglieder kennenzulernen und anschliessend unseren Beitrag für ein wirtschaftlich erfolgreiches Bern zu leisten.», liessen die beiden frisch Gewählten verlauten.

Im Anschluss an den statutarischen Teil hielt Kathrin Altwegg ein Referat mit dem Titel «Rosetta-ROSINA – eine Erfolgsgeschichte». Die bekannteste Astrophysikerin der Schweiz sprach über die Rosetta Mission und genauer das Messinstrument ROSINA. Es wurde an der Universität Bern entwickelt, durch die Schweizer Industrie gebaut und ist eines der erfolgreichsten Weltraum-Experimente. Es lieferte zahlreiche bahnbrechende Ergebnisse, die das Verständnis des Sonnensystems, der Erde und des Lebens massgeblich prägen. Auf die Frage, was für Sie der grösste Wissensgewinn des Forschungsprojekts war, antwortete die emeritierte Professorin: «Dass Kometen, die Embryos unseres Sonnensystems, chemisch sehr viel komplexer sind, als gedacht. Sie enthalten Bausteine des Lebens wie Phosphor oder Aminosäuren. Die Chemie, die wir gefunden haben, ist älter als unser Sonnensystem und damit «universell». Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das, was bei uns stattgefunden hat punkto Leben, auch anderswo im Universum stattfindet.»
Für Diskussionsstoff während dem Apéro riche im Foyer für die HIV-Mitglieder war gesorgt.

<u>Bei Rückfragen wenden Sie sich an:</u>

Giorgio Albisetti, Präsident Handels- und Industrieverein Sektion Bern, Tel. 079 424 46 11,
giorgio.albisetti@graffenried-liegenschaften.ch